Hilfe für die Opfer des Ukrainekriegs

Europa wurde seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges vor die grosse Aufgabe gestellt, innerhalb kürzester Zeit für Millionen von Geflüchteten Unterkunft, Verpflegung, Versorgung und psychologische Betreuung zu organisieren.



Wirkung
Ernährungssicherheit, Gewalt reduzieren, Prävention

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	UKR 22-010
Projektort	- Mehrere Orte
Schwerpunkt	Not- und Wiederaufbauhilfe
Mittelbedarf	gross
Ansprechpersonen	Eric Belot

Ausgangslage

Der Krieg in der Ukraine dauert an. Das Leben von Millionen von Menschen wird zerrüttet. Unsicherheit und Ungewissheit lässt viele Menschen fliehen. Die Gewalt, die Bombardierungen und die Zerstörung von Infrastruktur bedroht die Lebensgrundlagen der Menschen und veranlasst sie, ihr Zuhause zu verlassen. Dies führt zu steigenden Zahlen von Geflüchteten und intern Vertriebenen, die in der Westukraine, in Nachbarländern oder anderen westeuropäischen Staaten Zuflucht und Sicherheit suchen. Alle Beteiligten sind vor riesige Herausforderungen gestellt.

Vor dem Krieg betreuten 40 Salesianer Don Boscos und ihre Helferinnen und Helfer Tausende von Kindern und Jugendlichen. Sie führten Schulen, Kinder- und Jugendheime, Jugendzentren, Berufsschulen und betreuten die Menschen in ihren Pfarreien. Diese Einrichtungen sind zu Anlaufstellen für die bedürftigsten Menschen geworden.

Ziele des Projekts

Hilfe für Kriegsvertriebene der Ukraine

- Sichere Notunterkünfte in den Don-Bosco-Zentren in der Ukraine und angrenzenden Ländern
- Aufbau einer Container-Siedlung in der Ukraine
- Beschaffung und Verteilung von Nahrungsmitteln, Kleidung, Matratzen, Decken, Medikamenten und Hygieneartikeln
- Zugang zu Bildung für Kinder und Jugendliche
- Sport und Spiel sowie psychologische Betreuung um Traumata zu bewältigen

DON BOSCO
JUGENDHILFE
WELTWEIT

Was wir tun

Ein (vorübergehendes) Zuhause, Überlebenshilfe und Hoffnung in die Zukunft für Kriegsvertriebene.

Öffnung der Don-Bosco-Zentren

Die Salesianer Don Boscos haben ihre Zentren in der Ukraine sowie den angrenzenden Ländern Polen und Slowakei als Notunterkünfte geöffnet. Dort erhalten die Geflüchteten das Lebensnotwendigste wie Nahrung, Kleidung, Medikamente, Bildung, psychologische Betreuung und sind in Sicherheit.

Aufbau der Containersiedlung «Mariapolis» in Lemberg

Die westukrainische Stadt Lemberg ist relativ sicher. Deshalb suchen viele Binnenvertriebene dort Zuflucht. Die Salesianer Don Boscos stellten deshalb der Stadtverwaltung ein Grundstück zur Verfügung, um die modulare Containersiedlung «Mariapolis» aufzubauen. Seit Mai 2022 sind dort rund 750 Menschen untergebracht.

Hilfslieferungen in die Ukraine

In der Slowakei und Polen beschaffen die Salesianer Don Boscos dringend benötigte Hilfsgüter wie Nahrungsmittel, Kleider, Decken, Medikamenten und Hygieneartikel. Diese werden in regelmässigen Transporten in ein Lagerhaus in der Ukraine gebracht und von dort in die vom Krieg betroffenen östlichen Landesteile feinverteilt.

Zugang zu Bildung

Die Salesianer Don Boscos setzen alles daran, dass Kinder und Jugendliche weiterhin in die Schule gehen bzw. eine Ausbildung absolvieren können, damit sie den Anschluss an die Bildung nicht verlieren. Dazu wird mit Behörden zusammengearbeitet, Sprachkurse und Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt.

Hilfe zur Bewältigung des Erlebten

Die Salesianer Don Boscos sind darauf bedacht, den Kindern und Jugendlichen ein breites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten zu bieten wie Jugendzentrum, Sport und Spiel, Englischunterricht oder Sommerlager. Diese Aktivitäten vermitteln ein Stück Normalität und helfen dabei, traumatische Erlebnisse zu verarbeiten.

DON BOSCO

Don Bosco Jugendhilfe Weltweit
Don Boscostrasse 31
CH-6215 Beromünster

Telefon +41 (0)41 932 11 11
jugendhilfe@donbosco.ch
www.donbosco.ch

Spendenkonto:
Postfinance
IBAN CH06 0900 0000 6002 8900 0